

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	9
1 Themenstellung.....	9
2 Gliederung und Struktur der Arbeit.....	10
3 Begründung und Auswahl der philosophischen Unterrichtsstunden.....	11
4 Leitende Forschungsfragen	12
Erster Teil: Grundlagen	
Kapitel I Wozu Philosophieren mit Kindern?.....	15
1 Anthropologisch-gesellschaftskritische Positionsbestimmung – Philosophieren als eine zu bewahrende Fähigkeit	15
1.1 Anthropologische Perspektive.....	15
1.2 Gesellschaftliche Perspektive.....	19
1.3 Lebenspraktische Positionsbestimmung – Philosophieren als eine zu fördernde Tätigkeit	22
1.4 Zusammenfassung.....	24
2 Kritik am Philosophieren mit Kindern	25
2.1 Die Kritik der Philosophen.....	25
2.2 Aktuelle Kritik, entwicklungspsychologisch begründete Kritik	28
2.3 Zusammenfassung.....	29
Kapitel II Die Notwendigkeit von Philosophieren mit Kindern in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen	31
1 Philosophieren in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen.....	32
1.1 Die Notwendigkeit von Philosophieren in Kindertageseinrichtungen.....	32
1.2 Die Notwendigkeit von Philosophieren in der Schule.....	34
2 Philosophieren in der Schule.....	37
2.1 Philosophieren als Kulturtechnik.....	37
2.2 Philosophieren als fächerübergreifendes Unterrichtsprinzip	41
2.3 Philosophieren als Unterrichtsfach	43
2.4 Bedenken gegen Philosophieren in der Schule.....	44
3 Beispiele für das Philosophieren als Unterrichtsfach.....	44
3.1 Erstes Beispiel: Der Ethikunterricht in Bayern.....	44
3.1.1 Erwartungen und Zielsetzungen an das Unterrichtsfach Ethik.....	46
3.1.2 Themen und Inhalte des Ethikunterrichts	50
3.1.3 Methodisch-didaktische Überlegungen	51
3.1.4 Anforderungen an die Lehrkräfte.....	51

3.2	Zweites Beispiel: Das Unterrichtsfach „Praktische Philosophie“ in Nordrhein-Westfalen	52
3.2.1	Erwartungen und Zielsetzungen an das Unterrichtsfach	53
3.2.2	Themen und Inhalte im Fach „Praktische Philosophie“	54
3.2.3	Methodisch-didaktische Überlegungen	56
3.2.4	Anforderungen an die Lehrkräfte.....	60
3.3	Drittes Beispiel: Das Unterrichtsfach „Philosophieren mit Kindern“ in Mecklenburg-Vorpommern.....	61
3.3.1	Erwartungen und Zielsetzungen an das Unterrichtsfach – Philosophieren lernen, was heißt das?	62
3.3.2	Themen und Inhalte im Fach „Philosophieren mit Kindern“	78
3.3.3	Methodisch-didaktische Überlegungen	78
3.3.4	Anforderungen an die Lehrkräfte.....	81
4	Zusammenfassung.....	81
Kapitel III Welche Methoden, Sozial- und Arbeitsformen werden für das Philosophieren mit Kindern empfohlen?.....		83
1	Philosophische Unterrichtsmethoden.....	83
1.1	Das Gedankenexperiment	83
1.2	Die Begriffsanalyse.....	91
1.3	Die Argumentationsanalyse.....	101
1.4	Die Textanalyse.....	105
2	Philosophische Gesprächsformen	108
2.1	Das „Streitgespräch“ – die kontroverse Diskussion.....	109
2.2	Das „reflexive Gespräch“ bei Brüning.....	112
2.3	Das „Nachdenk-Gespräch“ bei Schreier/Michalik	113
2.4	„Freies Philosophieren“ bei Gronke	114
3	Kinderphilosophische Sozial- und Arbeitsformen	115
3.1	Der Gesprächskreis	115
3.2	Die Gesprächsregeln	115
3.3	Das Gesprächssymbol.....	115
3.4	Die Gesprächskultur	116
3.5	Die Reflexionsfragen.....	117
4	Weitere methodische Anregungen.....	118
4.1	Texte beim Philosophieren.....	118
4.2	Bilder und Filme beim Philosophieren.....	129
4.3	Veranschaulichungsformen	134
4.4	Philosophisches Schreiben	137
4.5	Philosophische Spiele	139
Kapitel IV Zusammenfassung		143

Zweiter Teil: Analyse videografierter Unterrichtsstunden zum
Philosophieren mit Kindern

Kapitel I	Darstellung der methodischen Vorgehensweise.....	153	
1	Erfassung der philosophischen Unterrichtsstunden.....	153	
2	Aufbereitung der philosophischen Unterrichtsstunden	154	
3	Auswertung der philosophischen Unterrichtsstunden	156	
4	Was kann eine erste Untersuchung leisten, was sollte sie vermeiden?	160	
Kapitel II	Klassifizierung der philosophischen Unterrichtsstunden	163	
1	Klassifizierung nach Themen	163	
2	Klassifizierung nach Altersstruktur.....	164	
3	Klassifizierung nach Gruppengröße und Geschlechterverteilung.....	165	
Kapitel III	Untersuchung von exemplarisch ausgewählten philosophischen Unterrichtsstunden.....	167	
1	Die selbständige und kontroverse Auseinandersetzung beim Philosophieren.....	167	
2	Das methodisch-strukturierte Vorgehen beim Philosophieren	167	
3	Die spontane Fragehaltung des Lehrers beim Philosophieren	167	
4	Philosophieren mit und über Geschichten, Märchen und Fabeln.....	168	
5	Zwei Sonderthemen: Philosophieren über die Themen „Vertrauen“ und „Tod“.....	169	
Kapitel IV	Analyse und Beschreibung der ausgewählten Unterrichtsstunden.....	171	
A	Das Thema: „Zeit“ [Code14]	171	
B	Das Thema: „Denken“ [Code 05].....	238	
C	Das Thema: „Gerechtigkeit“ [Code 22].....	298	
D	Das Thema: „Sinn von Schule“ [Code 19].....	310	
E	Das Thema: „Philosophieren mit Märchen“ [Code 10]	333	
F	Das Thema: „Philosophieren mit Fabeln“ [Code 20]	362	
G	Das Thema: „Vertrauen“ [Code 37]	382	
H	Das Thema: „Tod“ [Code 65].....	394	
Kapitel V	Quantitative Ergebnisse zur Unterrichtsbeteiligung bei Lehrern und Schülern	423	
Dritter Teil: Abschließende Betrachtung und Ausblick..... 431			
Anhang:			
Literaturverzeichnis			443
Abbildungsverzeichnis.....			451

Das gesamte Datenmaterial liegt auf der Forschungsplattform:
http://medienlabor.phil.uni-augsburg.de/groups/philosophierenmitkinderninderschule/wiki/34a21/Gliederung_des_Anhangs.html